

Donnerstag den 8. Jänner 1880.

(148—1)

Concursedict.

Zur Besetzung einer bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Graz und einer bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Klagenfurt erledigten, eventuell bei einer andern Staatsanwaltschaft frei werdenden Staatsanwalts-Substitutenstelle in der achten Rangsklasse mit den systemisirten Bezügen wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stellen haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege längstens

bis 21. Jänner d. J.

bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz zu überreichen und zugleich den Grad einer allfälligen Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit einem Beamten der Gerichte oder Staatsanwaltschaften dieses Sprengels anzuführen.

Graz am 4. Jänner 1880.

k. k. Oberstaatsanwaltschaft.

(5691—2)

Kundmachung.

Bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Voitsch erliegt von nun ab der Vertheilungsausweis über die Antheile an den nachstehenden, zufolge Erlasses der hohen k. k. Landesregierung für Krain vom 27. Juni 1876, Z. 4361, aufrecht bestehenden, aus

Nr. 111.

dem Jahre 1797 stammenden Requisitionsforderungen, als:

der Nachbarschaft Prapetno-Verdo im Betrage von 63 fl. 51 kr. C. M.;

der Nachbarschaft Sifersche im Betrage von 30 fl. 5 kr. C. M.;

der Nachbarschaft Gereuth im Betrage von 241 fl. 21 kr. C. M.;

der Nachbarschaft Petkovec im Betrage von 38 fl. 50 kr. C. M.;

des Subamtes Sifersche im Betrage von 8 fl. 21 kr. C. M.;

des Subamtes Gereuth im Betrage von 26 fl. 20 kr. C. M.

Hievon werden die ursprünglichen Prästanten und deren bekannte Rechtsnachfolger, als welche jedoch ohne besonderen Erwerbstitel die gegenwärtigen Gutsbesitzer nicht angesehen werden können, mit dem Beisage verständiget, dass innerhalb des Termines

von 45 Tagen

allfällige Beschwerden bei dieser k. k. Bezirkshauptmannschaft unter Beibringung der Beweise des ursprünglichen Beitrages oder der Rechtsnachfolge in den Antheil eines Prästanten umso gewisser anzubringen sind, als widrigens die Erfolgslaffung der Kapitalien nach dem hieramts erliegenden Prospecte erfolgen würde.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Voitsch am 29sten Dezember 1879.

(17—3)

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Neumarkt wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur

Aulegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Siegersdorf

verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Catastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen welche hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am

15. Jänner 1880

in der Gerichtskanzlei werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und dass die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von vierzehn Tagen nach Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt am 31. Dezember 1879.

Nr. 2335.

Anzeigebblatt.

(78)

Nr. 869.

Exec. Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Cečnik von Parje die exec. Feilbietung der der Maria Kuzin von Parje gehörigen, gerichtlich auf 1050 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 6 ad Herrschaft Prem wegen schuldigen 33 fl. 19 kr. c. s. c. bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

9. Jänner und

10. Februar 1880,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisage angeordnet worden, dass obgedachte Realität erst bei der zweiten Tagsatzung allenfalls auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 16ten October 1879.

(79)

Nr. 7722.

Neuerliche

dritte exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Antonia Samša geb. Podnit (durch den Nachhaber Franz Beniger von Dornega) gegen Johann Fatur von Zagorje Nr. 3 wird die mit dem Bescheide vom 25. November 1877, Z. 13,119, sistierte dritte exec. Feilbietung der auf 3509 fl. 60 kr. bewerteten Realität Urb.-Nr. 44 ad Herrschaft Prem des Johann Fatur von Zagorje neuerlich auf den

9. Jänner 1880,

vormittags 9 Uhr, mit dem frühern Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 10ten October 1879.

(76)

Nr. 7077.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Frau Johanna Zerouschel von Feistritz wird die mit dem Bescheide vom 27. Juni 1877, Z. 6386, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem

Ignaz Kucin von Zagorje gehörigen, auf 1700 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 56 ad Herrschaft Prem pcto. 116 fl. c. s. c. reassumando auf den

9. Jänner 1880,

vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet, den Tabulargläubigern Josef und Marinka Sabar, rückfichtlich den unbekannteten Rechtsnachfolgern derselben, wird zur Wahrung ihrer Rechte bei dieser executiven Veräußerung und allfälligen Meistbotvertheilung Johann Katur von Zagorje zum Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 30sten September 1879.

(77)

Nr. 8101.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Pogar von Postenje Nr. 16 die exec. Feilbietung der dem Josef Kirn von Postenje Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 1310 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 58 des Gutes Nufsdorf wegen schuldigen 18 fl. 19 kr. c. s. c. bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

9. Jänner,

10. Februar und

19. März 1880,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisage angeordnet worden, dass obgedachte Realität erst bei der Tagsatzung allenfalls auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 23sten October 1879.

(75)

Nr. 8167.

Executive Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Znidaršič von Dobropolje gegen Johann Mitoletič von Feistritz wegen schuldigen 65 fl. 6. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche des

Gutes Semonhof Urb.-Nr. 35/9 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 80 fl. 6. W., bewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagatzung auf den

9. Jänner,

13. Februar und

23. März 1880,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 26sten October 1879.

(74)

Nr. 7654.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Novak von Grafenbrunn Nr. 62 die exec. Versteigerung der dem Josef Delost von Grafenbrunn Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 280 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 454 ad Herrschaft Adelsberg bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

9. Jänner,

13. Februar

und die dritte auf den

23. März 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 1sten October 1879.

(5392—3)

Nr. 6131.

Relicitation.

Es wird bekannt gemacht:

Ueber Ansuchen des Simon Palis von Jurjowiz wird die exec. Relicitation der dem Josef Peterlin von Großpölland gehörigen und von der Agnes Peterlin executiv erstandenen Realität sub

Urb.-Nr. 735¹/₂ ad Herrschaft Auerberg auf Gefahr und Kosten der sämlichen Ersteherin Agnes Peterlin bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

24. Jänner 1880,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisage angeordnet, dass die Realität bei dieser Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 16ten September 1879.

(5349—3)

Nr. 8455.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache der Kirche zu St. Peter gegen Michael Čelhar von St. Peter die mit dem Bescheide vom 30. Mai 1879, Z. 4110, auf den 29. October 1879 angeordnete dritte exec. Feilbietung der gegnerischen Realitätshälfte Urb.-Nr. 20¹/₂ ad Prem pcto. 36 fl. 25 kr. und 38 fl. 35¹/₂ kr. c. s. c. auf den

27. Februar 1880,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 29. October 1879.

(70) Nr. 6523.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Anton Domladiš von Feistritz wird die auf den 2. September d. J. angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 1 ad Herrschaft Prem des Josef Renko von Berce auf den

9. Jänner 1880,
vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen An-
hange übertragen.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 2ten
September 1879.

(72) Nr. 6508.

**Uebertragung
executiver Feilbietung.**

Ueber Ansuchen der k. k. Finanz-
procuratur (in Vertretung des hohen
k. k. Aeras) wird die mit Bescheid vom
29. Mai 1879, Z. 3748, auf den 2ten
September 1879 angeordnete executive
Feilbietung der dem Anton Penko von
Parije Hs.-Nr. 10 gehörigen, auf 1450 fl.
geschätzten Realität Urb.-Nr. 4 ad Herr-
schaft Prem auf

den 9. Jänner 1880,
vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit
dem vorigen Anhange übertragen.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 2ten
September 1879.

(73) Nr. 8155.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Anton Domladiš
von Feistritz wird die mit dem Bescheide
vom 5. August 1879, Z. 5474, auf den
24. Oktober d. J. angeordnete dritte exe-
cutive Feilbietung der auf 1580 fl. ge-
schätzten Realität Urb.-Nr. 38 ad Gut
Gutenegg des Franz und der Maria
Meršnik von Smerje auf

den 9. Jänner 1880,
vormittags um 9 Uhr, mit dem frühern
Anhange übertragen.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 24sten
Oktober 1879.

(69) Nr. 7335.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen der krainischen Spar-
kasse in Laibach wird die mit dem Be-
scheide vom 25. April 1879, Z. 2938,
auf den 3. Oktober 1879 angeordnete
dritte exec. Feilbietung der auf 1400 fl.
geschätzten Realität Urb.-Nr. 395 ad
Herrschaft Adelsberg des Anton Tomšič
von Grafenbrunn auf

den 9. Jänner 1880
mit dem frühern Anhange übertragen.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 28ten
September 1879.

(71) Nr. 6650.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Matko
von Postenje Hs.-Nr. 10, Gesamtver-
treter seiner mindj. Töchter Francisca
und Johanna, die exec. Versteigerung der
dem Franz Kováčič von Smerje Nr. 29
gehörigen, gerichtlich auf 2050 fl. ge-
schätzten Realität Urb.-Nr. 36 ad Gut-
tenegg bewilliget, und hiezu die Feilbie-
tungs-Tagssatzung auf den

9. Jänner 1880,
vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Ge-
richtskanzlei mit dem Anhange angeordnet
worden, daß die Pfandrealtät bei dieser
Feilbietung auch unter dem Schätzwerte
hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der
Vicitationscommission zu erlegen hat, so-
wie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 8ten
September 1879.

(68) Nr. 7679.

**Reassumierung executiver
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der mindj. Fran-
cisca Likan von Feistritz (durch den Vor-
mund) die exec. Versteigerung der dem
Michael Novak von Grafenbrunn Nr. 48
gehörigen, gerichtlich auf 1600 fl. geschätz-
ten Realität Urb.-Nr. 439 ad Herrschaft
Adelsberg im Reassumierungswege bewil-
ligt, und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung
auf den

9. Jänner 1880,
vormittags von 9 bis 12 Uhr, hier-
gerichts mit dem vorigen Anhange an-
geordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 8ten
Oktober 1879.

(67) Nr. 6386.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft
Schneeberg (durch den Wächter Anton
Satran zu Maschtschin) die executive Ver-
steigerung der dem Anion Tomšič von
Grafenbrunn Nr. 44 gehörigen, gerichtlich
auf 1100 fl. geschätzten Realität Urb.-
Nr. 394^{1/2} ad Herrschaft Adelsberg be-
willigt, und hiezu drei Feilbietungs-Tag-
satzungen, und zwar die erste auf den

9. Jänner,
die zweite auf den
10. Februar
und die dritte auf den

12. März 1880,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem Anhange angeord-
net worden, daß die Pfandrealtät bei
der ersten und zweiten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzwerte, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der
Vicitationscommission zu erlegen hat, so-
wie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 1sten
September 1879.

(5583—3) Nr. 5245.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird
bekannt gemacht:

Es werde die in der Executionsfache
des Andreas Ferjančič von Sanabor, Be-
zirk Wippach (durch den Wächter
Matthäus Demšar von Idria), gegen Lu-
kas Poženu von Predgrizje wegen schuldigen
118 fl. s. A. mit Bescheid vom
15. Juli 1879, Z. 3069, auf den 2ten
Oktober, 6. November und 3. Dezember
1879 angeordnete, jedoch mit Bescheid
vom 29. September 1879, Z. 4208,
mit dem Reassumierungsvorbehalte fistierte
Feilbietung der dem Lukas Poženu von
Predgrizje Hs.-Nr. 11 gehörigen, im
Grundbuche ad Herrschaft Wippach sub
Urb.-Nr. 924/44, Grundb.-Nr. 114 vor-
kommenden, gerichtlich auf 709 fl. be-
werteten Realität wieder im Reassumie-
rungswege bewilliget, und zu deren Vor-
nahme die Tagssatzung auf den

15. Jänner,
12. Februar und
11. März 1880,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts
mit dem vorigen Anhange angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Idria am 6ten
Dezember 1879.

(5622—2) Nr. 5509.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-
amtes Egg die exec. Versteigerung der
dem Franz Sevšek von Dpaschke ge-

hörigen, gerichtlich auf 1002 fl. geschätz-
ten, im Grundbuche Michelfstetten Urb.-
Nr. 585, der Steuergemeinde St. Niklas
Einl.-Nr. 26 vorkommenden Realität
bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-
Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

14. Jänner,
die zweite auf den
14. Februar
und die dritte auf den

15. März 1880,
jedesmal vormittags um 9 Uhr, hier-
gerichts mit dem Anhange angeordnet
worden, daß die Pfandrealtät bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzwerte, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg am 2ten
Dezember 1879.

(5623—2) Nr. 5508.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-
amtes Egg die executive Versteigerung
der der Katharina Letner von Količevu
gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. ge-
schätzten, im Grundbuche der Steuer-
gemeinde Podreče, Einl.-Nr. 87 und 89
vorkommenden Wühlrealität bewilliget,
und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen,
und zwar die erste auf den

14. Jänner,
die zweite auf den
14. Februar
und die dritte auf den

15. März 1880,
jedesmal vormittags um 9 Uhr, hier-
gerichts mit dem Anhange angeordnet
worden, daß die Pfandrealtät bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzwerte, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg am 2ten
Dezember 1879.

(5581—2) Nr. 22,665.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg
Sernjak von Plesche die exec. Verstei-
gerung der dem Johann Stubic von
Bresowiz gehörigen, gerichtlich auf 1132 fl.
geschätzten Realität Rectf.-Nr. 7, pag. 8 ad
Lukowiz bewilliget, und hiezu drei Feil-
bietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste
auf den

14. Jänner,
die zweite auf den
14. Februar
und die dritte auf den

14. März 1880,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem An-
hange angeordnet worden, daß die Pfand-
realität bei der ersten und zweiten Feil-
bietung nur um oder über dem Schät-
zwerte, bei der dritten aber auch
unter demselben hintangegeben werden
wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen wer-
den.

Laibach am 3. Oktober 1879.

(5592—3) Nr. 29,277.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird mit Bezug auf das Edict
vom 29. November 1879, Z. 27,047,
bekannt gemacht:

Es wird in der Executionsfache der
Katharina Zadergal von Laibach gegen
Johann Požlep von Pleschinze pcto. 110 fl.
c. s. c., da die erste und zweite Feil-
bietung der dem Johann Požlep gehörigen,
auf 540 fl. geschätzten Realität re-
sultatlos geblieben ist, zur dritten auf den

14. Jänner 1880,
angeordneten Feilbietung mit dem vori-
gen Anhange geschritten.

Laibach am 13. Dezember 1879.

(5630—3) Nr. 6043.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 21sten
November 1879, Z. 5516, wird bekannt
gemacht, daß, nachdem die zweite Feil-
bietung resultatlos war, am

21. Jänner 1880,
vormittags von 11 bis 12 Uhr, zur
dritten Feilbietung der Realität des Bar-
thelma Krivic von Laufen sub Urb.-
Nr. 21 ad Pfarrgilt Laufen hiergerichts
geschritten wird.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf
am 20. Dezember 1879.

(5594—3) Nr. 5231.

Executive Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Idria
wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna
Zanderšič von Idria gegen Matthäus
Bezalat von Zelševrh wegen aus dem
Vergleiche vom 16. April 1872, Zahl
1234, schuldigen 233 fl. 30 kr. ö. W.
c. s. c. in die exec. öffentliche Verstei-
gerung der dem letztern gehörigen, im Grund-
buche der Herrschaft Idria sub Urb.-
Nr. 31/122 vorkommenden Realität, im
gerichtlich erhobenen Schätzwerte von
1065 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vor-
nahme derselben die drei Feilbietungs-
Tagssatzungen auf den

15. Jänner,
12. Februar und
11. März 1880,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts
mit dem Anhange bestinmt worden, daß
die feilzubietende Realität nur bei der
letzten Feilbietung auch unter dem Schät-
zwerte an den Meistbietenden hintan-
gegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-
buchsextract und die Vicitationsbedingnisse
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-
lichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Idria am 4ten
Dezember 1879.

(5593—3) Nr. 23,417.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executions-
führers Johann Mehle von Podgorizje
die exec. Feilbietung der dem Josef Mehle
von Udinje an der Waldparcette Nr. 250
und 251, debeli grič, Weide und Wald
Parc.-Nr. 263, 264 und 265, Wiese
Parc.-Nr. 92 und Wald bukovje und
Wiese zajaklenca zustehenden, mit exe-
cutivem Pfandrechte belegten und gerichtlich
auf ad 1 30 fl., ad 2 100 fl., ad 3
30 fl. und ad 4 100 fl., zusammen auf
260 fl. geschätzten Besitz und Genuss-
rechte bewilliget, und hiezu drei Feilbie-
tungs-Tagssatzungen, und zwar die erste
auf den

17. Jänner,
die zweite auf den
18. Februar
und die dritte auf den

17. März 1880,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet
worden, daß die Rechte bei der ersten und
zweiten Feilbietung nur um oder über
dem Schätzwerte, bei der dritten Feil-
bietung aber auch unter demselben gegen
sogleiche Bezahlung hintangegeben werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
bach am 10. Oktober 1879.



Seit zwanzig Jahren glänzend bewährt und ärztlich empfohlen zur Entfernung von Gicht und Rheumatismus, gestodter schlechter Säfte, Schleime, Nüchtlasse, Schärfe des Blutes, von Hämorrhoiden, Appetitlosigkeit, Blutandrang, Schwindel, Gallen- und Leberleiden und gegen Nachwirkungen von Mercurialcuren. Bei weiblichen Monatsstörungen wirken diese Pillen wohlthunend, ableitend und herstellend.

Eine Schachtel mit circa 80 Stück 50 kr. 5. P.

Diese Pillen sind verjüngert, und hervorragende Aerzte empfehlen sie als das bewährteste blut-

reinigende Abführmittel.

Da eine Schachtel zur Cur von 2 bis 3 Wochen hinreicht — so sind die Gastl-Pillen auch das billigste Medicament.

Gastl's Blutreinigungs-Thee

in Paketen zu 30 und 50 kr. 5. P.

ebenso wirksam in allen obigen Krankheiten.

(5658) 12—2

Sicht zu beziehen durch das Haupt-Versendungsdepot des Apothekers P. Birnbacher, „zum Obelisk“ in Klagenfurt.

Ferner befindet sich Lager von echten Gastl's Blutreinigungs-Pillen und Thee in: Laibach bei B. v. Trnkoczy, Apotheker; Adelsberg bei A. Leban, Apotheker; Krainburg R. Schaunil, Apotheker; Loitseh M. Scala, Apotheker.

(40—1) Nr. 8546.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass zur Empfangnahme des hiergerichtlichen Parzellen-Abstreifungsbescheides vom 29. November 1879, Z. 8546, für die auf dem landtäfelichen Gute Radsegg beteiligten, unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Blas und Martin Gerl der hierortige Advocat Herr Dr. Anton Pfefferer als Curator bestellt wurde.

Laibach am 29. November 1879.

(21—1) Nr. 8461.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 29. August 1863, Z. 4477, bekannt gegeben:

Es sei im Grunde des § 14 des Gesetzes vom 4. April 1875, Nr. 68 R. G. Bl., die Nichtigstellung der bei der Eintragung der Gewerkschaft am Savestrome in Sagor in das Register für Gesellschaftsfirmer unterlaufenen Fehler veranlasst und sohin im Vollzuge dessen angeordnet worden:

1.) Die Verichtigung der Eintragung, dass das Unternehmen auf dem Vertrage rüchlich der Statuten vom 6. Mai 1858 und der Genehmigung vom 24. April 1860 beruhe, dahin, dass das Unternehmen „Gewerkschaft am Savestrome in Sagor“ auf dem Vertrage rüchlich der Statuten vom 6. November 1858 und Genehmigung vom 24. April 1860 beruhe;

2.) die Löschung der Eintragung, dass das Unternehmen von einer Actiengesellschaft auf Bergbau geleitet werde, und

3.) die Löschung der Eintragung, dass Andreas Ritter von Gredler, Hof- u. Gerichtsadvocat und k. k. Notar in Wien, Graf von Spaner und Vater in Salzburg, Dr. Alons v. Widmann, Gutsbesitzer in Trient, persönlich hastende Gesellschafter sind.

Laibach am 15. November 1879.

(22—1) Nr. 9366.

Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 21. Jänner 1879, Z. 204, bekannt gemacht, dass die Tagsetzungen zur

Vornahme der zweiten und dritten exec. Feilbietung des dem Eugen und Theodor Trebuchovic von Schlachten-schwert gehörigen, auf 21375 fl. geschätzten landtäfelichen Gutes Kleinlaß am 16. Februar und 15. März 1880, jederzeit um 10 Uhr vormittags, im landesgerichtlichen Verhandlungsjaale stattfinden werden.

Laibach am 16. Dezember 1879.

(5573—2) Nr. 1289.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger des verstorbenen Carl Rozman.

Von dem k. k. Kreisgerichte Rudolfs-wert werden über Ansuchen der Vormundschaft der minderjährigen gesetzlichen Erben diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 22. Juni 1879 ohne Testament verstorbenen Carl Rozman, hiesigen Wirtes und Hausbesizers, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche den 16. Jänner 1880,

vormittags 10 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

k. k. Kreisgericht Rudolfs-wert am 9. Dezember 1879.

(5649—1) Nr. 7438.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Das k. k. Landesgericht Laibach habe mit Beschluss vom 25. Oktober 1879, Z. 8292, über Helena Rozel aus Preserje die Curatel wegen Irzsinnes verhängt, und es wird sohin derselben der Grundbesitzer Gregor Povoljar zum Curator bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein am 4ten November 1879.

(5560—1) Nr. 12,188.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Agnes Tomšič'schen Erben von Planina und dem Johann Matič von Mauniz, unbekanntem Aufenthaltes, wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Jgnaz Gruntar, k. k. Notar in Loitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Tabularbescheid vom 16. Juni 1879, Z. 6293, zugestellet wurde.

k. k. Bezirksgericht Loitsch am 3ten Dezember 1879.

(5605—3) Nr. 8144.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Krainburg die executive Versteigerung der dem Georg Gasperlin von Dis. ul Nr. 46 gehörigen, gerichtlich auf 830 fl. geschätzten, im Grundbuche Michelfstetten sub Urb.-Nr. 294 vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

24. Jänner, die zweite auf den

25. Februar und die dritte auf den

31. März 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 30. November 1879.

(5603—3) Nr. 8146.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die executive Versteigerung der dem Johann Petric von Michelfstetten gehörigen, gerichtlich auf 2203 fl. geschätzten, im Grundbuche Michelfstetten sub Urb.-Nr. 67 vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 27. Jänner, die zweite auf den

27. Februar und die dritte auf den

2. April 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, [wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 30. November 1879.

(5632—3) Nr. 9860.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Röhel von Neufriesach die exec. Versteigerung der dem Josef Rambič von Propretschke gehörigen, gerichtlich auf 3580 fl. geschätzten Realitäten Extr.-Nr. 13 Steuer-gemeinde Sobberh und sub tom. I, fol. 8, 26 und 39 ad Gut Smul bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

24. Jänner, die zweite auf den

21. Februar und die dritte auf den

20. März 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Wödling mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wödling am 13. November 1879.

(5624—3) Nr. 5709.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit der ersten Feilbietung der der Maria Jereb von Peteline gehörigen, gerichtlich auf 1506 fl. 40 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 396 ad D.-R.-D.-Commenda Laibach zu der auf den

12. Jänner 1880

angeordneten zweiten exec. Feilbietung geschritten.

k. k. Bezirksgericht Egg am 13ten Dezember 1879.

(5604—3) Nr. 8145.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die executive Versteigerung der dem Andreas Kalinsek von Michelfstetten Nr. 38 gehörigen, gerichtlich auf 960 fl. geschätzten, im Grundbuche Michelfstetten sub Urb.-Nr. 86 vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

26. Jänner, die zweite auf den

26. Februar und die dritte auf den

1. April 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 30. November 1879.

(5654—3) Nr. 9480.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Simon Oepel aus Starminjou die exec. Versteigerung der der Ursula Urantur aus Borje gehörigen, gerichtlich auf 1390 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 91, R. cis. Nr. 98 1/2 ad Egg ob Podpisch bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. Jänner, die zweite auf den

20. Februar und die dritte auf den

30. März 1880,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai am 16ten Dezember 1879.

Une maison de première ordre de vins de Bordeaux demande des agents

parlant le français pour visiter la riche clientèle bourgeoise. Conditions avantageuses. Ecrire à Mess. **Guillaume & Co., 21 Cours du Médoc à Bordeaux.** (19) 3-2

Beitungen.

Die „Neue freie Presse“, „Tagespost“, „Politik“, „Slovenec“, „Novice“ und „Floh“ sind aus zweiter Hand zu vergeben im **Café Sternwarte, Jakobsplass.** (170) 2-1

(5669) 5-2 **G. Piccoli's Kindermehl,** vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder, eine Büchse 1 fl., 5 Büchsen 4 fl. 50 kr., verkauft **G. Piccoli,** Apotheker in Laibach, Wienerstraße.

Die Gummibonbons des Apothekers **G. Piccoli in Laibach** verbanken ihre Wirkung der Gummi-Arabicum-Electa, aus der sie zusammengesetzt sind, eine Droge, deren Wirkung in der Therapie allzubekannt ist und vom praktischen Arzte beinahe täglich in verschiedenen Formen ordniert wird. Sie werden mit bestem Erfolge bei eintretendem Husten und Heiserkeit angewendet, nicht zu vergleichen mit ähnlichen Fabrikaten, die unter verschiedenen Namen im Handel vorkommen, welche, wenn sie nicht der Gesundheit schädlich sind, wenigstens nicht die Eigenschaften besitzen der Gummibonbons des Apothekers Piccoli in Laibach, Wienerstraße. (4597) 12

(5350-3) **Uebertragung** **dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aeras) gegen **Josef Sedmal von Radajneslo Nr. 30** die mit Bescheid vom 19 August 1879, Z. 6285, auf den 31. Oktober 1879 angeordnete executive Feilbietung der dem Josef Sedmal gehörigen, auf 1683 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 23 ad Prem auf den **24. Jänner 1880,** vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden ist. **R. k. Bezirksgericht Adelsberg** am **4. November 1879.**

K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Creditanstalt.

Bei der am **2. Jänner 1880** stattgehabten sechszwanzigsten Ziehung der 5proc. Staats-Domänenpfandbriefe wurden nachfolgende Nummern gezogen:

Nr. 19901 bis 20000	Nr. 73101 bis 73200	Nr. 238601 bis 238700	Nr. 270601 bis 270700	Nr. 397401 bis 397500	Nr. 459301 bis 459400
41501 „ 41600	89101 „ 89200	238701 „ 238800	275201 „ 275300	401201 „ 401300	482301 „ 482400
52201 „ 52300	175201 „ 175300	247801 „ 247900	344001 „ 344100	436801 „ 436900	483901 „ 484000
60501 „ 60600	188001 „ 188100	250401 „ 250500	388101 „ 388200	447501 „ 447600	498301 „ 498400
62901 „ 63000	235401 „ 235500				

Die Rückzahlung dieser gezogenen Pfandbriefe erfolgt vom 1. März 1880 an bei den Kassen der Anstalt in Wien und Paris. Die Verzinsung dieser Pfandbriefe hört mit 1. März 1880 auf. Die Coupons der gezogenen Pfandbriefe werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Pfandbriefe vom Kapitale in Abzug gebracht.

Nachverzeichnete, bereits den früheren Ziehungen verlorste Domänen-Pfandbriefe sind bis heute zur Einlösung nicht präsentiert worden, und zwar:

4901-914	9899-900	10520	552 554-556	559 564-565	570-572	578-583	589-600	621 654-657	16801-847	878-885
17501-520	527 541-549	555-559	562-565	570 577 596-597	600 18695-700	19112-115	122-126	143-144	148-155	165-167
169-172	181-182	184-200	23845 26934	936-937	28602 607-608	620-626	641-643	656-657	664 666-680	682-692
31308-310	333 35704-706	739 775-777	781 785-792	949-953	37511 532-589	632-700	701-731	749-751	762-763	767-768
41802-809	813-821	832-833	855-857	864-865	867-871	882-885	890 895 897-900	43082 444-445	450-455	457-458
466 472-477	492-494	496-497	561 44033-034	036 044-045	048-053	058-060	067 071 100	48801-802	877 52309-330	346 350-355
364 369-374	388-392	53102-104	181-195	200 55708	709 712-716	721-723	769-771	795-800	56479-483	499 62001-048
050-052	055-070	097-100	64847-848	66201-250	269-271	279-282	71206	215 221-224	232 276 284-300	75801 803 805-823
827 838 848-851	869 888	76719 722-726	728 792-798	910-913	991 993-77000	80287-288	83326 330-332	348-349	378 400 85525-533	537-541
544-550	563-569	577 579-581	600 86335	88902 93836-865	869-872	877-879	893-894	900 907-909	996 94502 508-512	515-531
534-537	716-734	763-794	95959 98001-002	011 487-496	99601 608-611	651-652	680-692	103335 844-860	866 874-875	878
104701-706	107552 554 559	567-600	110701 704-705	709-712	751 756-765	782 784-787	789-792	112802-807	845-849	882-889
892-894	113974 114901	907-908	915-934	936 955-956	960 962 987-115000	116701-775	777-781	785 789-796	825-829	839 841-842
845 848 850-855	884-893	899-900	119048-051	066 067 100	702-704	754-755	120501-513	559 579 581-585	122624 628-630	644-646
650-659	672-679	681-687	689-691	125621 639 653-659	678-685	700 131979	137501-600	140444-453	494-495	498-499
507 510 512-513	539 552-583	590-592	142502 505-506	531 548-549	562-563	144827-841	854 895-900	145301-302	306-308	313-319
321-337	340-344	346-370	611-613	615 620-623	626 636 654-656	673-675	683-684	695-700	151201-222	254 260-261
268-270	274-278	297-299	526 607	622 632 633	646-651	673-676	680 684-688	690 154449	474 157025	027 029
031 033 035	045-049	051 055-057	059-062	064-065	067-069	073 088-094	098 158798-800	159966 977	161904-911	913 928-929
932-934	936-939	951-954	960-966	969 996-997	999 162635	689-690	697-700	165615-618	622-628	631-640
654 677-681	167941-942	947-948	950 966	177342 386	181650 698	189535 569-571	701-723	726-728	735-741	758 761-763
769-772	776 785 788-793	190841 899-900	192687-700	193004-009	011-025	032 037-053	056-065	067 087-100	630-633	636-639
642 646 699 700	194864-866	197507 508 521-527	532 536 557-559	572 200220 226 259	288 201691 204701-702	705-710	713 736-763	765-766	770 788-790	794 207207-218
225 228 251 253-258	277 209653 655 656	673-674	679-681	683 210613-619	651-671	214950 219755-771	794-795	223925 976 977	225316 324 326 329-331	335 340 343-344
346-349	371-374	376-377	611 625	226898 228509-511	230765-768	770 231301-304	306-315	317-324	330-331	347-358
364 386 399	601 618	233017 098-100	234297-299	235597-600	993 244090-091	247001 004 107	114-117	129-132	139-145	150 171-177
191-193	248401 403 467-471	476-478	486 494	249050 246 252-260	472 776 277	284-288	290 293-295	299-300	250693 251306-307	392 252323 384 385
808-813	856-864	257112 115 120 121 130-144	173-174	177 184 188 197-200	358-362	259484-491	500 263473 478-479	264735-739	793 799 2676 7 634-636	638 650-651
671-675	690 269104-107	131 146 154-156	160-161	170-172	174-187	190 629 901-902	904 907-910	913 914 916 918 921	946 952 969-972	978-986
988 270501 508-514	617-521	539-540	542 579 582-588	590-592	273608-615	274599 840 841	279878-879	281448 450 462	283536-541	572 283468-476
286474-485	499 493-488	289933-942	291515-524	647 663-664	693 292535-537	549 551 557	577 802-803	813-817	296214 300 298461 464	306267 310545 550 559
560 562 570-578	582 823 312 092 124-138	163-164	171-174	820-821	901-903	915-918	924-930	932 940-949	961 983 996 997	999-313000 131
135 142 178	618 626 638 644	668 670	318040-041	558 580 581-586	709 710 320540-543	545 550-552	556 560 562-564	566 577	321001-002	027 034 058-061
063-066	226-230	322659 668-670	696 327431 455-462	464-465	475 330339 387 398-400	475 336001-005	014 027-028	044 047-050	052-059	061 068 070-075
077 090 097-100	338650 681 340149 150 161-162	164-166	602-603	605-611	615-619	621-624	629 638-643	646 648 655-661	683 684 692 695 699	343010 020 023
029-038	079-084	137 344419-422	432 454 470-471	473 474 493	346745 751 754-755	348201-206	209 213 218 220-225	227-228	231-234	250-251
253-264	267-269	272 281-482	286 349063 075 076	079-081	088-093	335601 633 636-700	356402-403	357506-510	526-545	596 600 359001 053-056
058 059 063 083-084	088 609 617-625	630-631	640-649	664 697 362409-412	488-500	364362 902-905	948 956 368001-002	004 010 012 022 034-035	038 060-063	092-093
095-096	371701-713 724 734-749	752-753	373561 375002-010	031 035 042-043	084 088 376733-734	786-799	381609 612 616 619-622	625 627-629	637-648	658-685
699-697	384855 387252-254	256-258	272-278	280-296	298-300	701-732	748-750	786-797 388771-722	389376-378	382 385 387-391
393-394	397 400 801 804-806	949 391417-424	426-427	394530-531	556 398690-700	400701 405406 409-410	454 484 492-494	412749 751 414501-520	541-550	563-597
423852-857	426602-603 605 650 659	428098-100	683 429114-115	125-126	138-185	188-192	431739-758	771 792-793	796 434301 307 314-316	334-335
435108 144 148 174 179	437963 965-969	441902 905 909 911-915	917 927-937	444606 616-617	619 638 655-657 660-661	663-665	667-670	673 681-682	446310-314	352-353
371 450528-537	548-550	555-600	454864 881 457708 719 458207-216	253-258	285 464703 706-713	721-722	725 739 741 747-755	786 788-791	800 466559 574-577	580-582
585-588 818-819	867 870-891	467121-131	135-137	144-145	152-153	157 468178 469002 015-019	047 066 079-083	091-100	301-400 470730 748-749	472513-522
473491-493	474701-733	746 749 756 477317 320 342-346	367 368 376 377 990	481297 482124 487401 404 414-415	422 426 431-433	446-447	484-492	495 488124 489411-415	418-421	425-430
433-438	441-442 446-447	449 456-469	474-479	481-500						

Bei der am **2. Jänner 1880** stattgehabten achtzehnten Ziehung der 5proc. Bankvaluta-Communalobligationen der k. k. priv. allg. österr. Boden-Creditanstalt wurden nachfolgende Stücke gezogen:

à fl. 100: Nr. 367, 700, 718, 757. à fl. 1000: Nr. 310, 357, 683, 1029, 1158, 1225, 1243, 1259, 1345 1346. Die Rückzahlung der gezogenen Bankvaluta-Communalobligationen erfolgt vom 1. April 1880 an bei der Kasse der Anstalt in Wien. Die Verzinsung dieser Bankvaluta-Communalobligationen hört mit 1. April 1880 auf. Die Coupons der gezogenen Obligationen werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Obligationen vom Kapital in Abzug gebracht. Nachverzeichnete, bei den früheren Ziehungen verlorste Bankvaluta-Communalobligation ist bis heute zur Einlösung nicht präsentiert worden: à fl. 1000: Nr. 379. (57)

Kundmachung.

Die B. T. Vereinsmitglieder werden hiermit zu dem **Montag, den 12ten Jänner d. J., abends 8 Uhr** in den oberen Casinocalicitäten stattfindenden

Concerte

der Musik des k. k. Inf.-Reg. König von Belgien eingeladen. Laibach am 6. Jänner 1880. (134) 2-1 **Casinovereins-Direction.**

Pferde-Licitation.

Samstag, den 10. Jänner 1880, um 10 Uhr vormittags werden am **Kaiser-Josefs-Platze in Laibach** drei Pferde, und zwar: Tigerhengst, 168 cm. hoch, der Pinzgauer Rasse (im Zug gut eingeführt); Dunkelbraun-Wallach, 159 cm. hoch, Lippizaner Rasse, und Kastanienbraun-Hengst, 144 cm. hoch, Corsicaner Rasse, öffentlich im Licitationswege verkauft werden, wozu Kauflustige zu erscheinen hiemit eingeladen werden. — Selo, 3. Jänner 1880. (44) 3-3 **Vom Commando des k. k. Staats-Hengstendepôt-Filialposten Selo.**

Verkauf eines Gemischtwaren-Lagers.

Aus der Concursmasse der **Klementine Sever** in **Johannisthal** im Bezirke **Ratschach** nächst **Steinbrücl** gelangt ein **Gesamtmwarenlager**, bestehend in

Schnitt-, Eisen- und Spezereiwaren,

im gerichtlichen Inventursumme von 6700 fl. zur Veräußerung, worauf von der Concursverwaltung diesbezügliche Offerte der Kauflustigen entgegengenommen werden, welche bis **30. Jänner 1880** schriftlich an den Concursmasseverwalter **Dr. Josef Rosina**, Advocat in **Rudolfswert**, zu richten sind, bei welchem auch die Wareninventur eingesehen und unter dessen Intervention auch das Warenlager in **Johannisthal** in Augenschein genommen werden kann. Ueber die eingelangten Offerte behält sich die Concursmasseverwaltung die Entscheidung vor, nach dem Geschäftsabslusse wird der Kaufschilling sofort bar zu erlegen sein, bei gehöriger Sicherstellung und 6proc. Verzinsung könnte in dessen die Concursmasseverwaltung auch entsprechende Zahlungsraten einräumen. (128) 3-1

Tuberculose heilbar.

Das vom **Professor Bokitansky** neuerfundene Mittel: **Natron benzoicum** mittelst **Inhalations-Apparates** (nach System **Siegel**) eingeathmet, ist das einzige sicherwirkende Mittel gegen Tuberculose, Lungen- und Kehlkopfkrankheiten. Obige Apparate zu 4, 5 und 7 fl. sammt Gebrauchsanweisung versendet gegen Nachnahme (5343) 10-6 **J. G. Bieger, Wien, Graben 29,** Bandagen- und Fabrikant chirurgischer Instrumente.